

Erlenbach Algerisch-französischer Künstler Kamel Berkouk stellt in der «art4art, halle für kunst» aus

# Kunsterlebnis der besonderen Art

Mit einer auserwählten Werkreihe an Blei-/Farbstiftzeichnungen eröffnet Camilla Jeannet die neuste Ausstellung von Kamel Berkouk. Die Vernissage findet morgen Donnerstag statt.

Von der naiven Malerei herkommend, hat Künstler Kamel Berkouk im Laufe der Jahre seinen ganz persönlichen Stil entwickelt. Als Inspirationsquelle dient ihm sein unmittelbares Umfeld. Beziehungen unter den Menschen regen ihn immer wieder zu neuen Kreationen und Bildkompositionen an. Menschliche Ge-

stalten und Fabeltiere sind seine Schau-spieler. Den Dialog und unterschiedliche Beziehungsmuster unter ihnen kann er kraftvoll und feinfühlig zugleich in eine fantasievolle Welt und Gebärdensprache umsetzen. Mit der neuen Technik, dem Blei- und Farbstift, schafft er einfachere, klarere Bereiche, fasziniert durch Reduktion auf wesentliche Linien und setzt Farbakzente. Das zeichnerische Element tritt klar in den Vordergrund, und der spielerische Umgang mit der Perspektive prägt seinen Stil und macht ihn unverkennbar.

In unterschiedlichen Stimmungen rückt er einen Protagonisten ans Licht, komponiert Szenen, zeigt Freude und Betroffenheit und setzt kugelige Piepmätze als Hoffnungsträger ein. Immer wiederkehrenden Zeichen gibt er eine Symbolik und Bedeutung und lädt den Betrachter zum Schmunzeln ein. Mitunter taucht auch die Figur mit dem langen Zopf auf – sie stellt das Selbst-porträt des Künstlers dar.

### Farbige Holzskulpturen

Ganz anders präsentieren sich die farbigen Bilder, in welchen der Künstler ein fröhliches Spiel unter den Fabeltieren stimmungsvoll in Szene setzt. Die Farbe ist sein Element, das er auch auf kleinstem Raum zu komponieren weiss. Das dritte Element der Ausstellung sind



Grossformatige Ölgemälde, Tryptichen aus einer früheren Schaffensperiode und grosse, farbige Holzskulpturen führen zum Kunsterlebnis in der Galerie «art4art» in Erlenbach. (zvg)

farbige Holzskulpturen: Es scheint, als ob einzelne Figuren von Berkouk ihre Bilder verlassen und sich selbstständig hätten. Nun stehen sie im Raum in ihrer ganzen Pracht.

Die Vernissage findet morgen Donnerstag, 28. Mai, von 18.30 bis 21 Uhr,



statt. Der Künstler wird anwesend sein; Ansprache durch Camilla Jeannet, Galeristin. (e)

Galerie «art4art», Erlenbach: Vernissage: Donnerstag, 21. Mai, 18:30 bis 21 Uhr. Apéro: Sonntag, 14. Juni, 11 bis 15 Uhr. Finissage: Samstag, 11. Juli, 11 bis 15 Uhr. www.art4art.ch

Leserbrief

## Diszipliniert, nicht disziplinlos...

Zu Leserbrief «Disziplinlose Velofahrer» (Ausgabe vom 26. Mai)

«Die 31. Zürichsee-Rundfahrt war auch ein Triumph der Disziplinlosigkeit», schreibt Andres Hörnlimann in seinem Leserbrief. Eigentlich sollte man ja wissen, dass Verallgemeinerungen immer schlecht sind. Nur schon darum ist diese Aussage falsch. Und entspricht nicht den Tatsachen. Als eine der rund 1200 Personen, die diese Rundfahrt gefahren sind und diese genossen haben, erlebte ich disziplinierte Teilnehmer, welche die Verkehrsvorschriften einhielten und dort den Radstreifen benutzten, wo es einen hatte, die hintereinander oder leicht versetzt fahren, wo es nötig war, und die die Anweisungen der zahlreichen Verkehrskadetten und Helfer befolgten. Also absolut diszipliniert auf den ganzen 67 km rund um den Zürichsee fahren.

Dass es bei einer so erfreulich grossen Zahl an Velofahrern auch Ausnahmen geben kann, heisst noch lange nicht, dass es disziplinlos war und es grössere Polizeikontrollen braucht. Hier von einem Triumph der Disziplinlosigkeit zu schreiben, ist absolut vermessen und nicht angebracht. Wenigstens zum Schluss wurden die Familien mit Kindern noch lobenswert erwähnt. Und ganz nebenbei noch dies: Die 31. Austragung dieser Rundfahrt verlief unfallfrei. Urs Gangel, Herrliberg

26. Mai 2009  
Haus Schönegg  
Schulhausstrasse 48  
8703 Erlenbach

In Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater und Grossvater

## Hans Rudolf Schwarzenbach-Hanhart

Dr. iur., Rechtsanwalt  
15. Mai 1925 – 25. Mai 2009

Nach einem reichen, erfüllten Leben, in welchem ihm insbesondere die Tätigkeit als Autor viel Freude bereitete, ist er infolge kurzer, schwerer Krankheit eingeschlafen und zu seinem Schöpfer heimgekehrt.

Seine Gegenwart lebt in uns weiter.

In stiller Trauer  
Tilly Schwarzenbach-Hanhart  
Dorothee Smith-Schwarzenbach, Andrew Smith  
mit Natalie und Katharina, Diessenhofen  
Evi Schwarzenbach, Rolf Heusser  
mit Andrin und Caroline, Winterthur  
Ruedi Schwarzenbach, Barbara Flückiger Schwarzenbach  
mit Linn, Christoph und Mia, Zollikofen  
Dora und Alfred Rösli-Hanhart, Rüschlikon

Die Abdankung findet in der reformierten Kirche in Erlenbach am Freitag, 29. Mai 2009, um 14.00 Uhr statt. Anstelle von Blumen gedenke man der CBM Christoffel Blindenmission, Seestrasse 160, 8027 Zürich (PC 70-1441-5).

038.249648

Übers Auffahrt-Wochenende, am 22. Mai, nach einem letzten Kampf, der seine verbleibenden Kräfte überfordert hat, verstarb

## Otto Ernst Martz

16. März 1921

Sind in Trauer:

Katharina und Walid Samaha-Martz sowie ihre Kinder  
Nour, Lamia, Ziad und Zeina, in Weybridge und Abu Dhabi  
Wolfgang und Sandra Martz-Nieto, ihre Kinder  
Raoul, Nicolas, Arthur und Aïda, in Montreux  
Hedi Frank-Schütz, Michaël, Werner und ihre Familien, in Konstanz  
Bergith Werner-Schütz, Joachim und Alex, in Konstanz  
Bernhard Meier-Martz, in Zürich  
Jean Leuthold, in Zürich

Die Beerdigung findet im Friedhof Hinterriet in Küsnacht statt am Freitag, 29. Mai, um 10.45 Uhr.

Adresse der Familie: Wolfgang Martz, Colondalles 89, 1820 Montreux

022.948568

Ein Tännlein grünet wo, wer weiss, im Walde,  
ein Rosenstrauch, wer sagt, in welchem Garten?  
Sie sind erlesen schon, denk' es, o Seele!  
auf deinem Grab zu wurzeln und zu wachsen.  
E. Mörike

Am Samstag nach Auffahrt starb nach langer schwerer Krankheit, ohne zu hadern oder zu klagen

## Annemarie Maag-Büttner

8. Januar 1940 – 23. Mai 2009

Ihren Zuspruch und ihren Ratschlag entbehren wir sehr. Wer sie kannte, ermisst unsern Verlust und teilt mit uns Schmerz und Trauer.

In Liebe, Dankbarkeit und stillem Gedenken

Reinhart Maag-Büttner  
Esther, Dieter, Irene Maag  
Peter, Ulrich, Paul Büttner  
mit all ihren Angehörigen und Verwandten

Erdbestattung im Familienkreis: Dienstag, 2. Juni 2009, 11.00 Uhr  
Trauerfeier in der Stadtkirche: Dienstag, 2. Juni 2009, 14.00 Uhr

Anteilnahme bekunde man statt mit Blumen durch eine Spende an Kinderhilfe Bethlehem, 6002 Luzern, Postkonto 01-29096-1.

153.813435

Zollikerberg, 27. Mai 2009

## IN MEMORIAM FERDINAND DIETRICH AMMANN DR. MED.

19. Januar 1924 – 27. Mai 2008

Die Erinnerung an einen aussergewöhnlichen Menschen  
bleibt für immer in meinem Herzen.

Christel Ammann Dietrich

038.249485

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens  
und die Erinnerung an viele schöne Stunden  
sind das grösste Glück auf Erden.

Cicero

### AMTLICHE TODESANZEIGEN

#### Küsnacht

Freitag, 29. Mai 2009, 11.00 Uhr:

**Martz, Otto Ernst**, von Küsnacht ZH, wohnhaft gewesen in Küsnacht, Tollwiesstrasse 26 / AWH Tägerhalde. Geboren am 16. März 1921, gestorben am 22. Mai 2009. Abdankung in der Friedhofkapelle Hinterriet, Küsnacht.

038.249599

#### Zollikon

Am 25. Mai ist in Zürich gestorben:

**Leimbacher geb. Züblin, Madeleine Doris**, von Seegräben ZH und Mels SG, geboren am 12. Juli 1931, wohnhaft gewesen in Zollikerberg, Sonnengartenstrasse 45, verheiratet mit Leimbacher, Kurt Reinhard. Die Abdankung findet am Freitag, 5. Juni 2009, um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Zollikerberg statt.

038.249743